

## PEER-TO-PEER / PEER-UNTERSTÜTZUNGS-MODELL

### Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz / Deutschland



#### Gracia Schade

Gracia Schade ist Geschäftsführerin des Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen in Mainz. Sie ist Diplom-Ökonomin und hat ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Gesamthochschule Kassel absolviert. Danach hat sie zwei Jahre für die Interessenvertretung selbstbestimmtes Leben in Deutschland als Fundraiserin gearbeitet. Seit Ende 2001 lebt und arbeitet sie in Mainz, erst 1 ½ Jahre für das Kultusministerium im Projekt barrierefreies Kulturland Rheinland-Pfalz und später als Projektleiterin im Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz. Seit Anfang 2008 ist sie die alleinige Geschäftsführerin des ZsL Mainz e.V.. Die Vision der Inklusion Wirklichkeit werden lassen ist ihr größter Wunsch in Verbindung mit ihren hauptamtlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten. Seit einigen Jahren ist sie Behindertenbeauftragte des Landkreises Mainz-Bingen und Vorsitzende des Behindertenbeirates ihrer Verbandsgemeinde.

#### Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.

Das ZsL Mainz e.V. wurde 1993 von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, z.B. Rollstuhlnutzer/innen, blinde- und sehbehinderte Menschen gegründet. Seitdem wurde ein umfassendes Beratungs- und Dienstleistungsangebot für behinderte Menschen aufgebaut. Von 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben 19 selbst eine Behinderung. Die Arbeit des Vereins unterscheidet sich von der traditionellen Behindertenarbeit, weil - behinderte Menschen als Expertinnen und Experten in eigener Sache andere behinderte Menschen unterstützen - behinderte Menschen durch ebenfalls behinderte Beraterinnen und Berater eine besondere Qualität der Unterstützung erleben - behinderte Menschen die Verantwortung für ihr Leben selbst übernehmen - behinderte Menschen Wahlmöglichkeiten für die eigene Lebensgestaltung und Alternativen zu Sondereinrichtungen bekommen.